

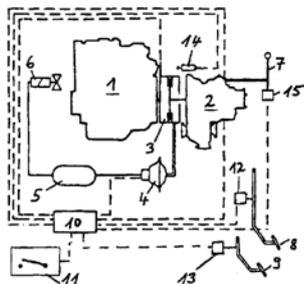
PATENTE

VOLKSWAGEN AG

Steuerung eines Motorbremssystems

Es wird ein Verfahren und eine Antriebsanordnung zur Steuerung eines Motorbremssystems beschrieben, bei dem in Schub- oder Schwungnutzphasen der Motor vom Antriebsstrang abgekoppelt und stillgelegt wird (Freilauf-Funktion). Wird an dem nicht ausgelenkten Fahrpedal die antriebslose Schubphase ermittelt, wird über einen Steuercomputer eine Kupplung zwischen Motor und Getriebe über ein Stellglied ausgerückt und der Motor abgeschaltet. Wird durch Auslenken des Fahrpedals oder Betätigung des Gangwahlhebels der Wunsch des Fahrers zur Beendigung der Schubphase ermittelt, wird der Motor in Betrieb gesetzt und die Kupplung zwischen Motor und Getriebe wieder eingerückt.

Zur Einleitung eines Motorbremssystems wird der Motor gestartet, wenn ein Schaltkontakt durch den Fahrer manuell betätigt wird. Das Gesamtsystem ist dadurch gekennzeichnet, dass die antriebslose Schubphase automatisch auch dann durch Starten des Motors und Einrücken der Kupplung beendet und damit die Motor-Bremsphase eingeleitet wird, wenn während der Fahrt bei nicht ausgelenktem Fahrpedal und nicht betätigtem Gangwahlhebel die Fahrbremse betätigt wird.



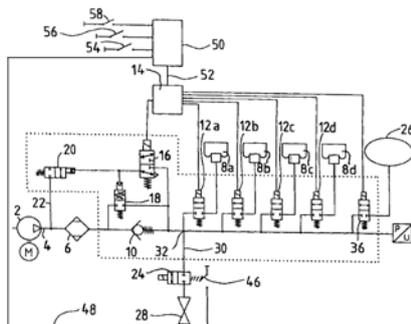
Offenlegungsschrift: DE 19507622 B4
Anmeldetag: 04.03.1995
Veröffentlichungstag: 03.01.2013

CONTINENTAL TEVES AG & CO. OHG

Niveauregelanlage für ein Kraftfahrzeug

Die Erfindung hat die Aufgabe, eine Niveauregelanlage für ein Fahrzeug mit Luftfedern auf einfache Art und Weise für zusätzliche Funktionen zugänglich zu machen. Die Luftfedern können mit Druckluft befüllt beziehungsweise entleert und über ein Steuergerät in Abhängigkeit vom Niveau des Fahrzeugaufbaus geregelt werden. Das Steuergerät zur Niveauregulierung steht mit einem weiteren Steuergerät des Fahrzeugs in Verbindung, wobei dieses mit einem Schalter zur Auslösung einer Reserveradbefüllung mittels einer Druckluftquelle der Niveauregelanlage verbunden ist.

Ein Schalter zur Auslösung der Reserveradbefüllung wird über ein schaltbares Wegeventil betätigt. Der Schalter ist in seinem ersten Zustand, wenn das Wegeventil im Grundzustand ist; und er wird in den zweiten Zustand überführt, wenn das Ventil in den Schaltzustand überführt wird. Über einen Nachrichtenkanal wird eine Signalsequenz an das Steuergerät gesendet, wenn der Schalter von einem ersten in einen zweiten Zustand überführt wird und das Steuergerät der Niveauregelanlage die Reserveradbefüllung durchführt. Das geschieht, wenn das Steuergerät die Signalsequenz empfängt und dazu ausschließlich Komponenten der Niveauregelanlage ansteuert, die zur Durchführung der üblichen Funktionen ohnehin vorhanden sind.



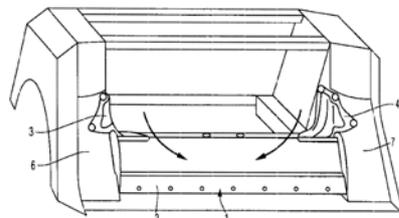
Offenlegungsschrift: DE 10066304 B4
Anmeldetag: 21.12.2000
Veröffentlichungstag: 10.01.2013

AUDI AG

Sicherheitskarosserie für ein Kraftfahrzeug

Die Aufgabe besteht darin, insbesondere eine Sicherheitskarosserie für ein Kraftfahrzeug derart zu verbessern, dass sie gegenüber bekannten Karossen gemäß dem Stand der Technik einen wirksameren Schutz gegen Seitenkollisionen bietet. Darüber hinaus soll auf einfache und kostengünstige Weise der Verformungswiderstand bei seitlichen Unfällen erhöht werden. Bei den bisher bekannten Konstruktionen bedeutet das eine wesentliche Veränderung der bestehenden Fahrzeugstruktur.

Gelöst wird die Aufgabe für ein Kraftfahrzeug mit zwei gegenüberliegenden im Hinterwagenbereich angeordneten Karoseriesäulenabschnitten. Eine bodennahe Querträgeranordnung beinhaltet Befestigungen für eine die Deformationskräfte aufnehmende Montage der Querträgeranordnung an jeweils einem zugeordneten Karoseriesäulenabschnitt. Die bodennahe Querträgeranordnung ist als Sitzkonsole für die Aufnahme mindestens eines Sitzes ausgebildet. Eine Sitzaufnahme-Grundplatte erstreckt sich zwischen den beiden gegenüberliegenden Karoseriesäulen, wobei die Befestigungsmittel an der Sitzaufnahme-Grundplatte angebracht sind. Die zwei gegenüberliegenden Karoseriesäulen sind jeweils als C-Säule, Radhausbereich, Regenrinnenbereich oder dergleichen ausgebildet.



Offenlegungsschrift: DE 102004050438 B4
Anmeldetag: 16.10.2004
Veröffentlichungstag: 17.01.2013